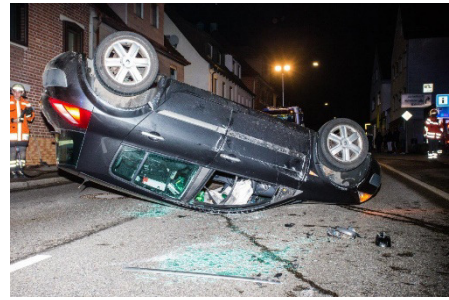


Gleich zu Jahresbeginn, am 23. Januar kam es zu einem Verkehrsunfall auf der Hauptstraße in der Ortsmitte. Dort überschlug es einen Pkw und es wurde gemeldet, dass noch Insassen eingeschlossen seien. Es stellte sich jedoch glücklicherweise heraus, dass der Fahrer das Fahrzeug inzwischen nur leicht verletzt verlassen konnte. Durch die Feuerwehr wurde die Brandsicherung sichergestellt. Spätere Ermittlungen der Polizei ergaben, dass der 34-jährige Fahrer unter Alkoholeinfluss stand und nicht in Besitz einer Fahrerlaubnis war.

**Bild: Benjamin Beytekin**

Am 30. August kam es im Schloßhofweg in einem Wohngebäude im Dachgeschoss zu einem Küchenbrand. Dort erhitzte sich Speiseöl in einer Pfanne auf dem Herd so sehr, dass letztlich die gesamte Küche in Flammen stand. Alle Bewohner des Hauses und der Nachbargebäude mussten ihre Wohnungen verlassen. Die Bewohner der Wohnung wurden durch Rauchgase leicht verletzt. Für eine Bekämpfung des Brands durch die Bewohner war dieser jedoch zu weit fortgeschritten. Unter Atemschutz konnte die Freiwillige Feuerwehr Oppenweiler die Flammen im Innenangriff löschen. So entstand in der Wohnung und an der Außenfassade ein verhältnismäßig geringer Sachschaden.

Ein Highlight war die Jubiläumsfeier am 9. und 10. Juni 2018, anlässlich des 150-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Oppenweiler. Am Samstag wurde die Feier mit einem großen Umzug mit den Vereinen Oppenweilers und befreundeten Feuerwehren durch die Gemeinde begonnen. Nach einem bunten Samstagabend mit dem bekannten DJ Cheasy wurde die Feier am Sonntag mit einem ökumenischen Gottesdienst mit anschließendem Weißwurstfrühstück unter Mitwirkung des Musikvereins Reichenberg fortgesetzt. Für die Kinder gab es Fahrten mit den unseren Feuerwehrfahrzeugen und Wasserspiele.

**Bild: Florian Friz****Bild: Jürgen Zieger**

Zur Veranschaulichung von Einsätzen unter Atemschutz war ein Brandübungscontainer der EnBW aufgebaut, welcher kostenneutral zu Verfügung gestellt wurde. So konnten reelle sogenannte Heißübungen vollzogen werden. Unsere Jugendfeuerwehr präsentierte eine Schauübung.

Wir danken nochmals allen, die vor, während und nach dem Fest geholfen, gespendet, am Umzug teilgenommen, uns an den Festtagen besucht oder sonst unterstützend mitgewirkt haben.

